

Das Projekt

DEINS!

Demokratische und interkulturelle
Schulentwicklung in Brandenburg

POTSDAMER GESPRÄCH DER RAA 2012

BILDUNG FÜR INKLUSION

BETEILIGUNG, INDIVIDUELLE FÖRDERUNG,
LOKALE VERANTWORTUNG

STAATSKANZLEI POTSDAM
BRANDENBURGSAAL
14. UND 15. JUNI 2012



WORUM GEHT ES?

Sowohl für Kinder und Jugendliche mit Behinderung als auch für die mit Migrationsgeschichte stellt die Inklusionsdebatte weit mehr als eine verbale Veränderung dar. Während der Integrationsbegriff einzelne, wichtige Förderstrategien betont, zielt die Inklusionsforderung auf eine Gesellschaft, in der sich jede/r als gleichwütig erfahren kann, ohne bedenklichen Normalitätsvorstellungen genügen zu müssen.

Wollen wir diese Herausforderung als Entwicklungschance für die Schule nutzen, lohnt es sich, nach den Synergien zwischen inklusiver und demokratischer Schulentwicklung zu fragen. Beide fordern die Teilhabe und die Beteiligung aller Mitglieder der Gesellschaft. Sie gehen von Vielfalt als positiver Grundlage jeder Gesellschaft aus und nutzen das Potenzial heterogener Lernzusammenhänge. Und beide sehen individuelle Lernprozesse und kooperatives Lernen als grundlegende Bestandteile von Bildung.

Die Frage ist: Wie können Schule und Gemeinde, Kinder und Erwachsene, Politik, Ausbildungseinrichtungen und Verwaltung die gemeinsame Verantwortung dafür tragen, dass jeder/m der gleichberechtigte Zugang zum Bildungssystem ermöglicht wird? Praktisch betrachtet:

- Wie können Lehrkräfte, Erzieher/innen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und lokale Partner den schulischen Alltag inklusiv gestalten?
- Wie können die Bedürfnisse der Einzelnen geachtet und Barrieren und Diskriminierung so abgebaut werden, dass individuelle Besonderheiten kein Hindernis für gesellschaftliche Teilhabe bleiben?
- Welche Möglichkeiten hat Bildung, die Einzigartigkeit jedes Menschen erkennbar zu machen und individuelle Potenziale zu fördern?

Wie das funktionieren kann? Lassen Sie sich von den Impulsen im Potsdamer Gespräch 2012 inspirieren, bringen Sie Ihre Erfahrungen ein. Beteiligen Sie sich an einem Dialog, der für die Zukunft der Bildung und damit die Zukunft unserer Kinder von höchster Bedeutung ist.

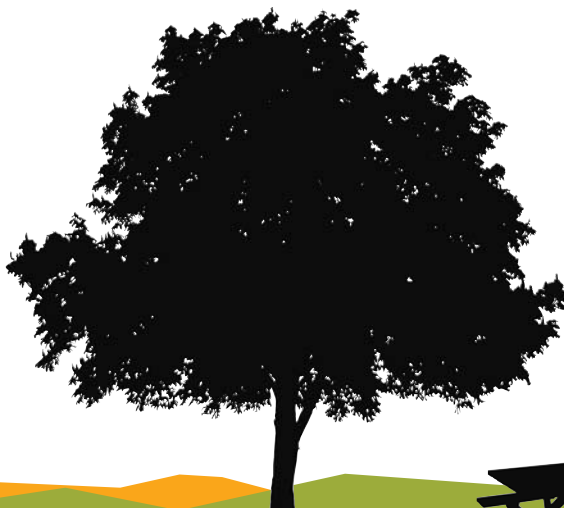
Die Abschlusskonferenz des Projekts DEINS! wurde vorbereitet von der RAA Brandenburg, der Bundesarbeitsgemeinschaft der RAA und der RAA Berlin in Kooperation mit dem Toleranten Brandenburg und der Freudenberg Stiftung.



FREUDENBERG
STIFTUNG



Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds und durch das Land Brandenburg gefördert.



RAA
BRANDENBURG
Regionale Arbeitsstellen
für Bildung, Integration
und Demokratie

PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. JUNI 2012

- 13.30 Uhr** **Ankunft, Kaffee**
- 14.00 Uhr** **Begrüßung**
*Alfred Roos, RAA Brandenburg, und Britta Kollberg,
Bundesarbeitsgemeinschaft der RAA*
Grußwort: *Martina Münch, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg
(angefragt)*
Grußwort: *Pia Gerber, Freudenberg Stiftung*
- 15.00–16.15 Uhr** **Impulsreferat**
»Inklusion und demokratische Bildung machen Schule. Synergien zweier
Geschwister der innovativen Schulentwicklung«
Andreas Hinz und Ines Boban, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 16.15–17.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 17.00–18.30 Uhr** **Podiumsgespräch**
»Wie können wir Schule gemeinsam inklusiv gestalten? Und wer gehört dazu?«
Valentina Asimovic, Roma-Schulmediatorin, RAA Berlin
Jeremy Scheibe, Landeschülerrat Brandenburg
Sascha Wenzel, Freudenberg Stiftung
Wilfried Steinert, ehem. Schulleiter, Waldhofschule Templin
Götz Bieber, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
Moderation: *ManuEla Ritz*
- 18.30–19.30 Uhr** **Angebot: Interkultureller Stadtrundgang**

FREITAG, 15. JUNI 2012

- 9.30 Uhr** **Ankunft, Kaffee**
- 10.00–11.30 Uhr** **Impulsreferat**
»Demokratie in Schulleben und Unterricht«
Sibylle Reinhardt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 11.30–13.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13.00–15.00 Uhr** **Workshops**
- 15.00–15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.30–17.30 Uhr** **Workshops**
- 17.45–18.30 Uhr** **Kommentare und Beobachtungen aus den Workshops**
Moderation: *Rosa Hoppe, Silke van Kempen, Katrin Osterloh, RAA Brandenburg*
- 18.30 Uhr** **Verabschiedung und Einladung zum Leipziger Gespräch der RAA 2014**
Alfred Roos, RAA Brandenburg, und Helga Nickich, RAA Sachsen e. V.
- 19.00 Uhr** **Empfang im Lindenpark,
Potsdam-Babelsberg**



WORKSHOPS

- 1. Der Index für Inklusion als demokratisches Schulentwicklungsinstrument**
Anja Wetzel, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
- 2. Inklusive Bildung und Religion**
Ulrike Wolff-Jontofsohn, PH Freiburg, Harry Schapira und Kofi Ohene-Dokyi, RAA Berlin
- 3. Inklusive Sprachpraxis. Umgang mit Begrifflichkeiten**
Anna Böcker, Universität Wien
- 4. Ein Quadratkilometer Bildung**
Maren Düsberg, RAA Sachsen, Helga Mann, Stadt Mannheim
- 5. Education Cities – Demokratische Lernstädte (Workshop in Englisch mit Übersetzung)**
Yael Schwartzberg, Institute for Democratic Education, Tel Aviv
- 6. Soziokratie – eine Methode demokratischer Schulgestaltung**
Nicola Kriesel, SOCIUS gGmbH, Schüler/innen und Cosima Lüdemann, Abteilungsleiterin im OSZ Märkisch-Oderland
- 7. Demokratische Unterrichtsgestaltung**
Katja Friedrich, democaris e. V. (angefragt)
- 8. Demokratische Schulentwicklung – Schüler/innen und Eltern gestalten mit**
Beate Hecht, RAA Frankfurt (Oder), Ute Müller, RAA Neuruppin (angefragt)
- 9. Rechtsextremismus als Herausforderung für Schule und Gemeinwesen**
Susanne Kschenka, Anett Müller, demos/Mobiles Beratungsteam Cottbus, Viola Weinert, RAA Cottbus
- 10. Antisemitismus als Herausforderung für die Jugendarbeit**
Susanna Harms, Judith Rahner, Amadeu Antonio Stiftung
- 11. »Ihr seid doch nur Eltern – was wisst ihr denn schon?« Elternforschungsgruppen klären auf**
Stefanie Woschniok, RAA Berlin, Hülya Öksüz und Katharina La Henges, EFG Wrangelkiez
- 12. Zusammenarbeit von Schule und Roma-Familien**
Suzana Ismailovic, Salija Ismailovic, Roma-Schulmediatoren, Angelika Kröger, Silke Lehfeld, Lehrerinnen, RAA Berlin
- 13. »Rucksack«. Kooperation mit Eltern von der Kita bis zum Fachunterricht**
Müslüm Bostanci, RAA Berlin, Wolf Hochherz, RAA Remscheid (angefragt)
- 14. Interkulturelle Öffnung als Aufgabe von Schule**
Birgit Schröder, Jörg Stopa, RAA Potsdam

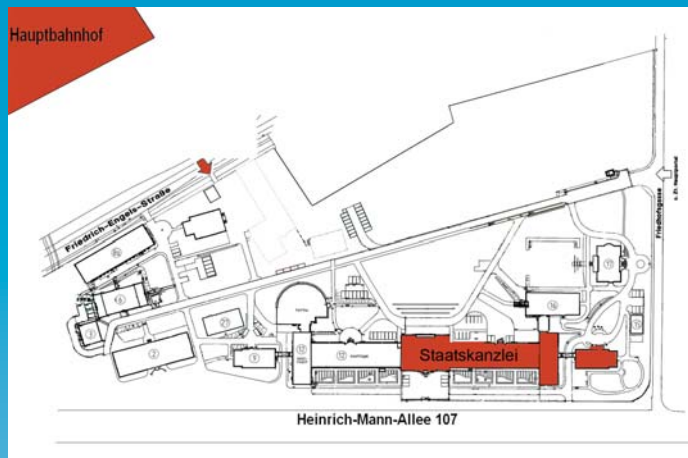


ANREISE

Veranstaltungsort

Staatskanzlei Potsdam, Brandenburgsaal

Der Brandenburgsaal der Staatskanzlei, Landesregierung Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, befindet sich unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof Potsdam, Zugang über Friedrich-Engels-Straße oder Friedhofsgasse.



www.stk.brandenburg.de/media_fast/lbm1.a.4856.de/lp.pdf

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

DB- und S-Bahnhof Potsdam Hauptbahnhof, 5 Minuten Fußweg

Anfahrt mit dem Auto

Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur sehr begrenzte und in der Regel kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wir empfehlen, den Parkplatz oder das Parkhaus am Hauptbahnhof zu nutzen.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular postalisch oder per Fax an:

RAA Brandenburg
Benzstraße 11/12, 14482 Potsdam
Telefon 0331. 747 80 - 0
Fax 0331. 747 80 - 20
info@raa-brandenburg.de

Kontakt und Information

Rosa Hoppe, Projekt DEINS!
Telefon 0331. 747 80 - 18

Silke van Kempen, Projekt DEINS!
Telefon 0331. 747 80 - 21



ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich zum Potsdamer Gespräch der RAA 2012
(DEINS!-Abschlusskonferenz) am 14. und 15. Juni 2012 an.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name _____

Institution _____

Adresse _____

Telefon _____

eMail _____

Ich interessiere mich für Workshop _____ und Workshop _____, ersatzweise Workshop _____.

- Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit.
- Ich benötige barrierefreien Zugang.
- Ich benötige eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in.
- Ich würde mich über eine Kinderbetreuung freuen.

Die Anmeldung ist erst nach Zugang einer Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift

RAA Brandenburg
Benzstraße 11/12, 14482 Potsdam
Telefon 0331. 747 80 - 0
Fax 0331. 747 80 - 20
info@raa-brandenburg.de

RAA
BRANDENBURG
Regionale Arbeitsstellen
für Bildung, Integration
und Demokratie